



> Themen des Beitrags








- Nachqualifizierung: Begriffe, Kernelemente
- Schlaglichter: Arbeits- und Beschäftigungssituation von An- und Ungelernten in Bremen
- Aktuelle Herausforderungen
- Projektvorhaben "Bremer Netzwerk Nachqualifizierung"


Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



> Herbert Rüb
> Birgit Spindler








> An- und Ungelernte ...








- arbeiten unter prekären Beschäftigungsbedingungen,
- sind überproportional häufig arbeitslos,
- stellen mehr als die Hälfte aller Langzeitarbeitslosen,
- sind besonders vom sich weiter fortsetzenden Abbau von Hilfs- und Einfach-Arbeitsplätzen betroffen,
- finden Beschäftigung vor allem im Metall-, Bau, Verkehrs-, Lager- sowie im Dienstleistungsbereich in kleineren und mittleren Unternehmen,
- nehmen seltener an betrieblicher oder öffentlich geförderter Weiterbildung teil,
- sind interessiert an Weiterbildung mit unmittelbarem Nutzen und direkter praktischer Anwendbarkeit.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



> Herbert Rüb
> Birgit Spindler

➤ Abschluss. Nachqualifizierung Perspektive Berufsabschluss

- Qualifizierung von (jungen) Erwachsenen zum nachträglichen Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses oder einer anerkannten Teilqualifikation.
- Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf:
 - Externenprüfung (§ 45 (2) oder § 43 (2) BBiG) oder Umschulung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk
Nachqualifizierung
➤ Herbert Rüb ➤ Birgit Spindler

➤ Nachqualifizierung: Umsetzungsformen Perspektive Berufsabschluss

- Maßnahmenformen:
 - Schritt für Schritt, berufsbegleitend, in Teilzeit- oder Vollzeitqualifizierung
- Durchführung der Qualifizierung:
 - im Betrieb
 - bei Bildungsdienstleister
 - in Verbindung mit öffentlich geförderter Beschäftigung
 - in unterschiedlichen Kombinationen von Betrieb, Bildungsanbieter und/oder Beschäftigungsträger

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk
Nachqualifizierung
➤ Herbert Rüb ➤ Birgit Spindler

Perspektive Berufsabschluss

Zielgruppen der Nachqualifizierung

- (Junge) Erwachsene ohne (anerkannten oder verwertbaren) Berufsabschluss, aber mit Arbeits- bzw. Berufserfahrung, für die eine Erstausbildung aus wirtschaftlichen, sozialen oder persönlichen Gründen nicht mehr in Frage kommt:
 - An- und ungelernte Beschäftigte
 - An- und ungelernte Arbeitslose
 - junge Erwachsene mit Migrationshintergrund und ohne (anerkanntem) Abschluss
 - Ausbildungs-/StudienabbrecherInnen
 - BerufsrückkehrerInnen

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk Nachqualifizierung > Herbert Rüb > Birgit Spindler

Perspektive Berufsabschluss

Konzeptionelle Anforderungen

Qualifizierung von An- und Ungelernten soll ...

- punktgenau am Bedarf des Unternehmens ansetzen;
- zu einem möglichst großen Teil im Betrieb stattfinden;
- die Erfordernisse, Bedürfnisse und Interessen der Zielgruppe(n) treffen;
- so gestaltet sein, dass das Gelernte unmittelbar in der Arbeit umgesetzt werden kann;
- berufstypischen Standards genügen und für das Unternehmen transparent sein.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk Nachqualifizierung > Herbert Rüb > Birgit Spindler

Perspektive Berufsabschluss

> Kernelemente der Nachqualifizierung

- Qualifizierung in Modulen
- Kompetenzfeststellungen/Assessment und Modulprüfungen
- Lernen im Arbeitsprozess und im Betrieb
- Kombination unterschiedlicher Lernorte
- Qualifizierungsberatung und Coaching
- Zertifizierung und systemat. Qualifizierungsdokumentation

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk Nachqualifizierung > Herbert Rüb > Birgit Spindler A Arbeitsmarktkompetenz Bremen IZBA Bundesministerium für Bildung und Forschung ESF EUROPÄISCHE UNION

Perspektive Berufsabschluss

> Nachqualifizierung: Kritische Aspekte

Nachqualifizierungen zum Berufsabschluss ...

- erfordern ein passgenaues Matching der Teilnehmenden;
- stellen hohe Anforderungen an die Selbststeuerung, die Eigenverantwortung und die Lernkompetenz der Teilnehmenden;
- brauchen eine erwachsenen- und zielgruppengerechte Lerndidaktik;
- sind organisatorisch anspruchsvoll und erfordern Kooperation.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk Nachqualifizierung > Herbert Rüb > Birgit Spindler A Arbeitsmarktkompetenz Bremen IZBA Bundesministerium für Bildung und Forschung ESF EUROPÄISCHE UNION

Perspektive
 Berufsabschluss
Bremer Netzwerk
 | Nachqualifizierung

Beschäftigte ohne Abschluss in Bremen

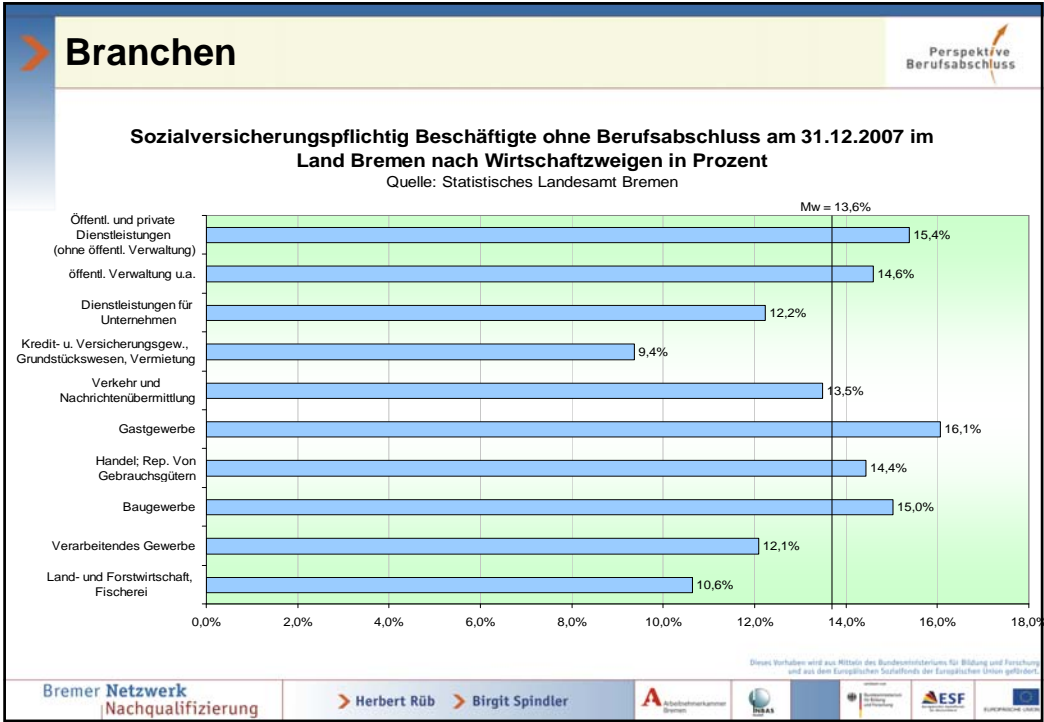
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
 und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.


➤ Bremen: Überblick in Zahlen Perspektive Berufsabschluss

- **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
zum 31.12.2007:**
 - Rund 38.500 im Land Bremen ohne Berufsabschluss
(ca. 14 % aller Beschäftigten)
- **Beschäftigte mit ausländ. Staatsangehörigkeit:**
 - Jede/r Vierte hatte im Jahr 2007 keinen anerkannten
Berufsabschluss (insgesamt ca. 4.300)

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
 und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk | Nachqualifizierung ➤ Herbert Rüb ➤ Birgit Spindler











Bremer Netzwerk Nachqualifizierung

Herausforderungen und Perspektiven


Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.






- Aktuelle Herausforderungen** Perspektive
Berufsabschluss
- Kurzarbeit und abschlussorientierte Qualifizierung für Beschäftigte
 - Ermittlung der Bedarfe und Ausbau der Angebotsstrukturen
 - Schaffung bzw. Weiterentwicklung des Beratungsangebots
 - Bildung tragfähige Teilnahmegruppen für die Nachqualifizierung bei Bildungsdienstleistern
 - Ermöglichung flexibler Bildungswege und individuelles Coaching
- Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.
- Bremer Netzwerk Nachqualifizierung | > Herbert Rüb > Birgit Spindler |


Bremer Netzwerk
 | Nachqualifizierung

Projektvorhaben "Bremer Netzwerk Nachqualifizierung"


Ein Kooperationsprojekt von Arbeitnehmerkammer
 Bremen und INBAS GmbH im Rahmen der BMBF-
 Förderinitiative
 „Perspektive Berufsabschluss“
 für die Jahre 2008-2012

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
 und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.




> Ziele

- Erschließung betrieblicher und regionaler Bedarfe und (Weiter-)Entwicklung entsprechender Nachqualifizierungsangebote
- Vernetzung und Ausbau einschlägiger regionaler Beratungs- und Kooperationsstrukturen mit lokalen Entscheidungsträgern
- Implementierung und Anpassung der Konzepte der Nachqualifizierung
- Integration in das bildungs- und arbeitsmarktpolitische Programm (u. a. „Bremer Vereinbarung“) und nachhaltige Absicherung




Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
 und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



Zwischenergebnisse Perspektive
Berufsabschluss

- **Netzwerkbildung**
 - Aufbau eines Netzwerks zur NQ in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, über Projektgruppen und Steuerungsgruppe
- **Sensibilisierung und Information**
 - Regionale Informationsveranstaltungen in Bremen und Bremerhaven
 - Informationsveranstaltungen für betriebliche Interessenvertretungen und Personalleitungen
- **Förderung Fachkompetenz**
 - Workshops: Mit Beratungsstellen zur Entwicklung eines Beratungskonzepts
 - Fachtagung
 - Einzelberatung von Betroffenen und Bildungsdienstleistern


Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk Nachqualifizierung ➤ Herbert Rüb ➤ Birgit Spindler 

Zwischenergebnisse II Perspektive
Berufsabschluss

- **Qualifikations- und Bedarfsmonitoring**
 - Datenerhebung beendet; Reports in Arbeit
- **Qualifizierungsangebote in Bremen**
 - Analyse der gegebenen Angebote läuft; Fertigstellung: Juli 2009
- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Flyer, Präsentationen
 - Presseartikel u. a. in: Weserkurier, Bremer Nachrichten, Nord-Ost-See-Zeitung; Wirtschaft in Bremen, BAM, u.a.m.
- **Internet**
 - Aufbau Internetpräsenz begonnen
- **Transfer**
 - Einzelgespräche mit rund 25 Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung und Politik in Bremen und Bremerhaven


Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk Nachqualifizierung ➤ Herbert Rüb ➤ Birgit Spindler 

Schwerpunkte 2. Halbjahr 2009 Perspektive
Berufsabschluss

- **Fachlich-inhaltlich**
 - Koppelung von Qualifizierung während KuG mit abschlussorientierter Nachqualifizierung
- **Veranstaltungen**
 - Info-Veranstaltung für Betriebe mit der Handelskammer Bremen
Überregionale Fachveranstaltung im Rahmen von „Perspektive Berufsabschluss“
- **Fachkompetenz**
 - Beratungsleitfäden für MultiplikatorInnen und Betroffene
- **Workshops**
 - Kompetenzfeststellung im Betrieb
- **Vernetzung**
 - Etablierung Projektgruppe im Dienstleistungsbereich

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk Nachqualifizierung > Herbert Rüb > Birgit Spindler 

Perspektive
Berufsabschluss

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bremer Netzwerk Nachqualifizierung > Herbert Rüb > Birgit Spindler 